OSTSTEIER

FREITAG, 20. MÄRZ 2015, SEITE 25

Wolfgang Romirer, Stephanie Lehner, Silke Almer, Peter Fasching und Jörg Pfeifer präsentierten das Programm ZUG

Neue Wege im Norden

Nach einer erfolgreichen Wintersaison setzt der Tourismusverband Jogland-Waldheimat im Sommer auf Wandertourismus und Wellness.

JOHANN ZUGSCHWERT

Seit Anfang des Jahres hat der Tourismusverband Jogland-Waldheimat, dem elf Gemeinden aus der Region angehören, einen neuen Vorstand. Die Wahl der Funktionäre wurde aufgrund der Gemeindefusionen notwendig. Neuer Vorsitzender ist Oliver Felber aus Birkfeld. Als sein Stellvertreter wurde Bürgermeister Anton Doppler aus St. Jakob im Walde, als Finanzreferent Erich Tösch aus Rettenegg und als dessen Stellvertreter Wolfgang Romirer aus Vorau gewählt.

Der Verband mit Geschäftsführerin Stephanie Lehner präsentiert nun das umfangreiche Programm an touristischen Aktivitäten für das Jahr 2015. Dabei betonte Lehner, dass die Region damit auf Nachhaltigkeit setzt.

Nach einer erfolgreichen Wintersaison mit einem Besucherzuwachs von ungefähr 30 Prozent bei durchschnittlich 70 Betriebstagen liegt der Schwerpunkt für die Sommersaison im Wandertourismus und im Wellnessbereich. So findet heuer zum zweiten Mal von 1. bis 3. Mai das Wanderopening der Region statt.

Neu erschlossene Wanderwege wie der „Klammweg" von Miesenbach nach Birkfeld, der „Lochsteinwanderweg" in Vorau und die Möglichkeit, über den Verein „Sub Terra Vorau", in einer geführten Wanderung unterirdische Gänge zu erkunden, ergänzen das Wanderwegenetz. Einheimische und Gäste haben auch die Möglichkeit, mit einem geliehenen E-Bike die Region zu erkunden. An 14 Verleihstationen stehen 54 Mountain- bzw. Trekkingbikes zur Verfügung.

Auch in den touristischen Attraktionen gibt es Neuerungen. Der Barfußpark in Wenigzell hat nun auf drei Routen 30 Stationen. Ab 1. Mai gibt es im Kräftereich in St. Jakob, das am 1. April eröffnet, mit dem Laboratorium für die Besucher ein Experimentierfeld in der Welt der Schwingungen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen: www.jogland-waldheimat.at

KOMMENTAR

DANIELA KAINER

Erfolgsgeschichte

Die Hartberger Geschenkmünze feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen (siehe Seiten 26/27). Von den Verantwortlichen wird diese lokale Währung gerne als Erfolgsgeschichte bezeichnet. Und das ist sie wohl auch – für Tourismusverband, Unternehmer und Konsumenten.

Touristiker und heimische Betriebe können so mit vergleichsweise wenig Aufwand die Kaufkraft in der Region bündeln und sichern. Für den Konsumenten sind die Münzen zum einen schnelle und einfache Geschenke, zum anderen ist man dadurch nicht nur auf ein Geschäft, wie etwa bei einem Gutschein, beschränkt. Die Vielfalt der Betriebe – von Gastronomie über Dienstleistungen bis zum Handel – spricht für sich.

In nahezu allen Unternehmen in der Stadt kann die Münze eingelöst werden. An einer hundertprozentigen Abdeckung wird derzeit gearbeitet. Das wäre dann wohl das nächste Kapitel dieser Erfolgsgeschichte.

Sie erreichen die Autorin unter
daniela.kainer@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

REGIONALREDAKTION HARTBERG
Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg.
Tel.: (03332) 63 610; Fax-DW: 74,
hartred@kleinezeitung.at;
Redaktion: Thomas Pilch (DW 76), Harald Hofer (DW 71), Kirin Kohlhauser (DW 80), Daniela Kainer (DW 75);
Sekretariat: Gertrude Reitbauer (DW 73), Heidemarie Rappold (DW 77);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;
Werbeberater: Karl Gutmann (DW 72), Sonja Fuchs (DW 79);
Abo-Service: (0316) 875 3200

NEU! Nutzen Sie unsere Smartphone-App mit Nachrichten aus der Region! Erhältlich im App-Store & Play-Store